



# Gemeindebrief

Hrsg.: Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Giekau  
Pastor Günther Suckow, Seestr. 2, 24321 Giekau  
Tel.: 04381-7264, Fax.: 418657, johannes-kg.giekau@t-online.de  
BIC: NOLADE21KIE, IBAN: DE44210501700003001518  
Bürozeiten: Dienstag - Donnerstag 9.00-12.00 Uhr  
Friedhofsverwaltung: Holger Jebe, Tel.: 04381-8271

Nr. 443

Januar 2018

**„Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du, dein Sohn und deine Tochter, ein Sklave und deine Sklavin, dein Rind, dein Esel und dein ganzes Vieh und der Fremde, der in deinen Stadtbereichen Wohnrecht hat.“** Dtn 5, 14

## **Liebe Gemeindeglieder der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Giekau!**

Vielleicht haben Sie selbst schon einmal davor gestanden und gerätselt, was das soll. Sie stehen an einem Bahnsteig, Koffer, Fahrkarte – alles in Ordnung. Sie schauen auf die Bahnhofsuhr. Und – jetzt kommt das, was mir immer wieder aufgefallen ist, Ihnen wahrscheinlich auch: Am Ende der vollen Minute, auf der Zwölf, bleibt der Zeiger einfach stehen, braucht ein, zwei, drei Sekunden – eine vergleichsweise lange Zeit – dann schnappt er weiter und beginnt aufs Neue seine Reise um die eine Minute. Habe ich mich da versehen?

Der Zug läuft noch nicht ein. Ich habe Zeit und schaue mir das Ganze am Ende der nächsten Minute noch einmal an. Tatsächlich, der Zeiger bleibt wieder auf der Zwölf stehen, zwei, drei Sekunden, die nächste Runde. Aha, denke ich, der nimmt sich Zeit. Tatsächlich verhält es sich wie folgt: Der Sekundenzeiger wartet am Ende jeder Runde zwei, drei Sekunden auf den Impuls des Zeitzeichensenders in Mainflingen bei Frankfurt. Dieser Sender ist direkt mit der Atomuhr in Braunschweig verbunden. Diesen Impuls braucht die Bahnhofsuhr, um wieder in den richtigen Rhythmus zu kommen.

Das hat was, auch am Jahreswechsel: Stehen bleiben, Pause machen, um wieder in den richtigen Rhythmus zu kommen. Wo haben Sie noch Zeiten, wo Sie „still stehen“?

Auch der Sonntag ist dafür wie geschaffen: Ein Ruhetag, um nicht im Getriebe der Zeit unterzugehen. Eine kurze Unterbrechung. – Natürlich hat niemand von uns Zeit, selbst Rentner nicht. Aber vielleicht versuchen Sie eine kurze Verzögerung vor der nächsten Runde. Und wenn es nicht ein ganzer Sonntag ist, dann zumindest ein kurzes Sitzenbleiben morgens vorm Aufstehen auf der Bettkante, ein kurzes Sich-Sammeln, ein kurzes Sich-Hinhalten, wie man in den Tag geht. Manche brauchen dafür einen Kaffeebecher in der Hand, andere den Gottesdienst. Jesus brauchte auch diese Zeit für sich. Er hat den Menschen viel Kraft gegeben, er brauchte auch Zeit, um selbst Kraft zu finden. Stehen bleiben.

Pause machen. Der siebte Tag. Mit Gottes Segen

### Projekt „Monatslied“

Mit dem **Monatslied-Projekt** möchte der Fachbereich **Populärmusik** der Nordkirche neue Lieder für die **Gemeinden** anbieten. Dazu wurde für **jeden Monat** im Jahr ein Lied neu **komponiert** und **getextet**. Um die neuen Lieder bekannt zu machen, werden wir in vielen **Gottesdiensten** das jeweilige Monatslied mit der Gemeinde zu singen. Lassen Sie sich auf die neuen **Popsongs** ein und singen Sie fröhlich mit. Unser Kantor Knut **Matthiesen** wird uns die Lieder **nahebringen** und sie mit uns einüben. Im Januar lernen wir das zweite Lied in diesem Kirchenjahres-Zyklus mit dem Titel „Ein neues Jahr beginnt“ kennen.

### Seniorenachmittag – die Macht der Magie. Über Sterndeuter, Propheten und Hellseher

Die drei Sterndeuter aus dem Morgenland folgten dem Stern bis zur weihnachtlichen Krippe. Noch heute gehen die Sternsinger von Haus zu Haus und schreiben segnend ihr 20\* C+M+B \*18 an viele Türrahmen. Was ist aber dran an diesen Himmelserscheinungen. Und kann in manchen Zeichen Verborgenes sichtbar werden? Oder ist das alles nur Spökenkieckerei? – Gehen wir doch gemeinsam auf Spurensuche beim nächsten Seniorenachmittag, **am 24. Januar, um 14.30 Uhr**. Für die Kuchenbestellung erbitten wir Ihre Anmeldung unter Tel. 04381/ 72 64.

### LiLa – Literatur auf dem Lande

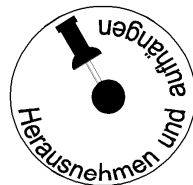
"LILA - LITERATUR AUF DEM LANDE " startet im neuen Jahr mit einer Meister-Erzählung von **Somerset Maugham**, die mit "**Regen**" überschrieben ist. Literatur-Interessierte treffen sich am 3. Freitag im Monat, also **am 19. Januar um 15 (!) Uhr im Pastorat in Giekau**, um Passagen in der Erzählung zu lesen und die darin angesprochenen Probleme und Gefahren von Kolonialismus, Mission und Entwicklungs-Politik zu besprechen.

### Kinderchor startet neues Projekt

Nach unserem Krippenspiel wollen wir im neuen Jahr ein Singspiel einstudieren. Kennt ihr die **Geschichte von Zachäus**, der ein schlechtes Leben führte bis Jesus in seine Stadt kommt und ausgerechnet bei ihm zu Hause einkehren will? Nein? Dann kommt zur **Probe**, immer **montags um 15.45 Uhr ins Pastorat nach Giekau**. Aber auch, wenn ihr sie schon kennt, wird es spannend, die Geschichte mit **Liedern und Dialogen** zu spielen.

Wir beginnen am **Montag, dem 22. Januar** mit den neuen Proben.

## Unser Kalender im Januar Gottesdienste



### Sylvester, 31. Dez.

15.30 Gottesdienst in Hohenfelde

17.00 Gottesdienst in Giekau

### Neujahr, 1. Jan. 2017

17.00 Gottesdienst **für Ausgeschlafene** in Giekau, Pn Mentz

### 1. Sonntag nach Epiphania, 7. Januar

10.00 Gottesdienst in Hohenfelde



Seekrug 9.25 (auf Anruf)/Gottesgabe 9.30 (auf Anruf)/Fresendorf  
9.35 (auf Anruf) /Giekau 9.40/Tröndel 9.45/Schwartbuck 9.50



### 2. Sonntag nach Epiphania, 14. Januar

10.00 Gottesdienst in Giekau



Pülzen 9.30/Köhn 9.35/Moorrehmen (Anruf)/Schwartbuck 9.40/Dransau 9.50



### Letzter Sonntag nach Epiphania, 21. Januar

10.00 **Abendmahl**gottesdienst in Giekau mit Pastorin Mentz



Gadendorf 09.30/Emkendorf + Tröndel 09.40 (Satidf. auf Anruf)

### Sonntag Septuagesimae, 28. Januar

10.00 Gottesdienst in Giekau



Gottesgabe 9.30 (auf Anruf)/Fresendorf 9.40 (auf Anruf)

### 11.15 **Familienkirche – der sinkende Petrus**



### Sonntag Sexagesimae, 4. Februar

10.00 Gottesdienst in Hohenfelde mit Pastorin Noffke



Giekau 9.40/Tröndel 9.45/Schwartbuck 9.50



## Regelmäßige Gruppen und Kreise der St. Johannes-Kirchengemeinde

Kirchenmusik: Kantor Knut Matthiesen Tel.: 04381-9812

Übrige Gruppen: Pastor Günther Suckow Tel.: 04381-7264

<u>Gruppe</u>	<u>Tag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Datum</u>
Kinderchor	Mo.	15.45	22. + 29. Januar + 5. Februar
Flötengruppe I	Mo.	15.00	22. + 29. Januar + 5. Februar
Flötengruppe II	Mo.	16.30	22. + 29. Januar + 5. Februar
Jungbläsergruppe III	Mo.	17.00	22. + 29. Januar + 5. Februar
Posaunenchor	Mo.	19.30	22. + 29. Januar + 5. Februar
Jungbläsergruppe I	Di.	17.00	9. + 23. + 30. Januar + 6. Februar
Kirchenchor	Di.	19.30	9. + 23. + 30. Januar + 6. Februar
Jungbläsergruppe II	Do.	15.00	11. + 25. Januar + 1. Februar
Gospelchor	Do.	19.30	11. + 25. Januar + 1. Februar
Krabbelgruppe	Di.	10.00	03. + 10. + 17. + 24. + 31. Januar + 02. Februar
Frauenkreis I	Mi.	14.30	10. Januar, mit Informationen zum Töpfern
Frauenfrühstück	Fr.	09.30	05. Januar
Kirchengemeinderat	Mi.	19.30	10. Januar
Bibelstunde	Mi.	19.30	17. Januar
Li-La-Lesekreis	Fr.	15.00	19. Januar: Somerset Maugham, „Regen“
Seniorenkreis	Mi.	14.30	24. Jan.: Die Macht der Magie – Sterndeuter, etc.
Volkliedersingen	Fr.	15.00	26. Januar
Mittagstisch	Fr.	12.00	26. Januar
Kirchenstammtisch für Jedermann	Do.	19.30	25. Januar
Besorgungsfahrten mit dem Kirchbus	Mi.	9.00	03. + 10. + 17. + 24. + 31. Januar Abholung nach Anruf: 04381 /7264



KlaWIR e.V. Förderverein Kirchenmusik	1. Vorsitzende: Regina Hunsalzer, 04344/ 6694, Spendenkonto: Förde Sparkasse IBAN: DE66 2105 0170 1400 0723 34
---	--

## Frauenkreis I

Wenn wir das nächste Mal, **am Mi., den 10. Januar 2018, um 14.30 Uhr** im Frauenkreis I zusammen kommen, haben wir Frau Eschenbach zu Gast. Sie wird uns als gelernte Töpferin über einen kleinen „**Töpfer-Grundkurs**“ informieren, den wir bei ihr beginnen können. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

## Familienkirche – 28. Januar

In der nächsten Familienkirche wird es richtig stürmisch. Die **Jünger Jesu fahren mit einem Boot raus auf den See und kommen in einen schweren Sturm**. Was sollen Sie machen? Sie bekommen Angst, besonders Petrus. – Aber die Rettung naht!

Moni will vielleicht zur nächsten Familienkirche ihren kleinen Bruder Max mitbringen. Und wenn ihr auch Brüder oder Schwestern habt, die ihr mitbringt, dann freut uns das. Wann ist die nächste Familienkirche? – **Am 28. Januar, um 11.15 Uhr in der St.-Johanneskirche in Giekau.**

## Warnung vor der Gefahr am Kirchteich

Da eine absolute Sicherung des Kirchteichs auch nicht durch eine Einzäunung erreicht werden kann, warnen wir auf diesem Wege **Eltern mit Kindern vor den Gefahren am Gewässer**.

Besonders in den bevorstehenden Wintermonaten, wenn sich eine Eisschicht auf dem Kirchteich bildet, geht eine Gefahr vom Gewässer aus.

## Immer wieder auf Tour! – Der Kirchbus fährt Sie jeden Mittwoch!

Seit mehreren Jahren bieten wir mit unserem Kirchbus die Besorgungstouren an. Dank eines Teams an FahrerInnen kann er Woche für Woche unterwegs sein.

Oft ist ja die Klage zu hören, dass wir auf unseren Dörfern eine schlechte Busanbindung zu unseren Kleinstädten haben. Sie haben hier die Möglichkeit, **durch Ihren Anruf kostenlos von Zuhause abgeholt** und anschließend bis zu Ihrer Tür gebracht zu werden. **Jeden Mittwoch** fährt der Kirchbus (**ab Giekau um ca. 9.00 Uhr**), holt Sie ab, **fährt Sie zu Ihrem Ziel nach Lütjenburg** und bringt Sie zur Mittagszeit mit Einkäufen oder anderen Besorgungen zurück. **Jede/r zwischen Schmoel und Gottesgabe und zwischen Pülsen und Gadendorf** kann dieses Angebot in Anspruch nehmen.

Wie können Sie mitfahren? – **Rufen Sie uns bitte jeweils bis Dienstag an, dann werden Sie am folgenden Mittwoch von Zuhause abgeholt: Tel. 04381/ 72 64** (auch mit Anrufbeantworter)

*Herzlich gratulieren wir allen, die im Januar  
Geburtstag haben.*



*Unter ihnen werden 80 Jahre und älter:*

03. Jan.	Ingeburg Kayser aus Gadendorf	89 Jahre
04. Jan.	Uwe Thomsen aus Dransauer Hegböck	84 Jahre
07. Jan.	Ingried Rieckmann aus Pülsen	83 Jahre
07. Jan.	Harry Günther aus Hohenfelde	88 Jahre
08. Jan.	Hans-Ulrich König aus Gottesgabe	82 Jahre
08. Jan.	Werner Lorenz aus Hohenfelde	82 Jahre
09. Jan.	Ilse Boldt aus Fresendorf	81 Jahre
13. Jan.	Gisela Denk aus Hohenfelde	80 Jahre
13. Jan.	Anneliese Boller aus Pülsen	84 Jahre
14. Jan.	Marha Lammert aus Emkendorf	80 Jahre
15. Jan.	Hans Otto Griebel aus Köhn	80 Jahre
17. Jan.	Irma Plähn-Rowedder aus Schwartbuck/ Schwartbuckerholz	84 Jahre
19. Jan.	Erich Janßen aus Fresendorf	85 Jahre
22. Jan.	Kurt Schümann aus Dransau	84 Jahre
22. Jan.	Elisabeth Janßen aus Fresendorf	85 Jahre
22. Jan.	Wolfram Suhr aus Hohenfelde	87 Jahre
26. Jan.	Dieter Quattert aus Köhn-Mühlen	80 Jahre
26. Jan.	Manfred Schulz aus Schwartbuck	81 Jahre
26. Jan.	Inge Janssen aus Emkendorf	83 Jahre
27. Jan.	Hildegard Nipp aus Satjendorf	80 Jahre
28. Jan.	Renate Missal aus Köhn	82 Jahre

*Getauft wurde am:*

10. Dez. Lenia Joaline Richter aus Preetz



*Abschied genommen haben wir von:*

28. Dez. Arno Georg Neufeind aus Moorrehmen



66 Jahre